

# Kurse/Veranstaltungen = Cours/Manifestations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Animato**

Band (Jahr): **20 (1996)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**EPTA** Schweiz  
Suisse

European Piano Teachers Association

## Frühjahrstagung in Schaffhausen

### KLAVIERMUSIK hoch 3

1. Das *Stegreifspiel*: der spontane, spielerische Umgang mit Musik
2. Die *Komposition*: Begegnung mit einem vergessenen Komponisten
3. Die *Interpretation*: ein kommentiertes Konzert auf zwei Klavieren

**Samstag, 11. Mai 1996**

im Saal des Musikonservatoriums Schaffhausen am Münsterplatz

10.30 Uhr *Francis Schneider*

#### Auf dem Weg zur eigenen Musik

Wie können wir Schüler und Schülerinnen dazu motivieren, selber schöpferisch zu werden? Ein Referat mit vielen Musikbeispielen.

14.45 Uhr *Charles Dobler*

#### Hans Huber (1852–1921)

Zum 75. Todestag des bedeutendsten Schweizer Romantikers. Einblick in sein umfangreiches Klavierwerk – und einiger seiner Zeitgenossen.

16.00 Uhr *Daniel Spielberg und Pierre Goy*

stellen vor und spielen Werke für zwei Klaviere von **Frank Martin (1890–1974)** und **Raffaele d'Alessandro (1911–1959)**

**Teilnehmerbeitrag:** Fr. 50.– für EPTA-Mitglieder und Studenten  
Fr. 80.– für Nichtmitglieder

Die **Anmeldung** hat bis **2. Mai** an das Sekretariat der EPTA zu erfolgen  
(Adresse: Freudenbergstrasse 12, 9113 Degersheim, Telefon und Fax ab 30.3.96: 071/371 16 60).

### MEISTERKURSE DES KONSERVATORIUMS BERN

## 3. Internationale Herbstakademie 1996

#### Melos Quartett, Streichquartett

20.–29. September

in Zusammenarbeit mit der Hindemith-Stiftung, Blonay

#### András Schiff, Klavier und Kammermusik

29. September–5. Oktober

#### Igor Ozim, Violine

1.–12. Oktober

#### Stephan Schmidt, Gitarre

6.–13. Oktober

Anmeldeschluss: 30. Juni 1996

Auskünfte und Broschüre:  
Konservatorium für Musik + Theater  
Sekretariat Meisterkurse  
Kramgasse 36, CH-3011 Bern

## Konservatorium Luzern

### Interpretationskurs Stimme - Klavier

(Schwerpunkt Lied / Oper)  
Interpretation/Begleitung: Shari Rhoads  
Vokale Ausbildung: Nadine Asher

Am Konservatorium findet ein Studiengang für Interpretation statt. Dieser kann sowohl als Weiterbildung (Kurs Shari Rhoads) als auch als **Konzerttreifeausbildung für Klavierbegleitung oder Konzerttreife Gesang** (vokale Ausbildung Nadine Asher, Interpretation Shari Rhoads) abgeschlossen werden.

Voraussetzung für alle Kategorien: abgeschlossene Grundausbildung oder entsprechende Fähigkeiten.

Die Aufnahmeprüfungen finden Mitte Mai/Anfang Juni 1996 statt. Anmeldung bis 1. Mai 1996 ans Konservatorium Luzern. Die Anmeldefrist für alle übrigen Studiengänge ist der 23. März 1996.

Anmeldung und Auskunft  
Konservatorium Luzern  
Dreilindenstrasse 93, 6006 Luzern  
Telefon 041/429.08.08  
(08.15-12.00 / 13.30-17.30 Uhr)

### 26. Internationale Meisterkurse im Rheinbergerhaus Vaduz

8.–20. Juli 1996

Hans Maria Kneihns, Blockflöte – Kurt Widmer, Gesang  
Linda Brunmayr, Traversflöte

8.–17. Juli 1996

Gerhard Mantel, Cello

### Jazz-Workshop

22.–27. Juli 1996

Alice Day, Vocals – Bob Lanese, Trompete  
Jasper Blom, Saxophon – Bart Van Lier, Posaune  
Klaus Fleiter, Gitarre – Rob Van Kreeveld, Piano  
Wim Essed, Kontrabass  
Hans Van Oosterhout, Schlagzeug

Prospekte und alle Auskünfte durch:  
Prospectus et toutes informations par:  
Leaflets and all information through:

Internationale Meisterkurse  
Lichtensteinsche Musikschule  
Postfach 435, FL-9490 Vaduz  
Fürstentum Lichtenstein  
Tel. 075/232 46 20, Telefax 075/232 46 42



Kurs für Dirigenten, Musiker und Musikstudenten

## Komposition und Arrangement

für alle Formen der Jazz-, Theater- und Filmmusik

Kursbeginn Mittwoch, 14. August 1996  
Unterrichtstag Mittwoch, 9–12, 13–16 Uhr  
Kursdauer 4 Semester  
Zeitaufwand 15 Stunden pro Woche  
Studienabschluss Bescheinigung, Zeugnis  
Anmeldeschluss 15. Juni 1996  
Auskünfte Herman Schmidt  
Telefon 055/27 96 70  
Broschüren und Anmeldeformulare Musikonservatorium SH  
Rosengasse 16  
8200 Schaffhausen  
Tel. 052/625 34 03  
Fax 052/625 34 30

Interpretationskurs mit

### Anne Utagawa und Dominique Hunziker

im Museo d'Intragna  
Tessin, Schweiz  
20.–27. Juli 1996

Anmeldung bis 10. Juni 1996

Information und Kursunterlagen durch:

Urs Buchmann  
Pastificio vecchio  
CH-6654 Cavigliano  
Telefon/Fax  
091-796 29 16



Weiterbildung in Chorsingen und Dirigieren



## Chorstudio

Antoniushaus  
8413 Morschach SZ  
5. 12. Oktober 1996

W.A. Mozart  
Missa brevis  
B-Dur KV 275

A. Vivaldi  
Magnificat

Dozenten  
Mario Schwarz  
Dirigieren, Chorgesang  
Mikoto Usami  
Einzelstimmbildung

Kurskosten Fr. 420.-  
Vollpension Fr. 745.-

Anmeldung und Infos  
Sekretariat Chorstudio  
Postfach 1109  
CH-8580 Aariswil  
Tel. 071/67 68 01  
ab 30.3.96: 071 411 68 01

## MASTER CLASS FOR JAZZ IMPROVISATION

22.-28. JULY 1996 SWITZERLAND

LANGNAU IM EMMENTAL

# HAL CROOK

PROFESSOR OF MUSIC AT BERKLEE COLLEGE BOSTON

SPECIAL GUEST:

# MICK GOODRICK



FOR ALL INSTRUMENTS!  
ALL LEVELS!

INFORMATION:

DIRECT BOOKING: OBERSTRASSE 5, CH-3560 LANGNAU, SWITZERLAND  
PHONE/FAX: 41(0)35 2 36 40  
E-MAIL: 101551\_530@CompuServe.com

## Schweizer Kodály-Musikschule Zürich

Esther Erkel

Zürich, Tel. 01/251 55 73

berufsbegl. Ausbildung für musikalische  
Früherziehung und Grundschulung  
od. als Weiterbildung für Schule & Kindergarten

6 Semester mit Diplomabschluss
Kurs: Mittwochnachmittags in Zürich
Neuer Kursbeginn: September 1996
Anmeldeschluss: Mitte August 1996

**Vorkurs:** 1 Jahr Grundausbild. in Musiktheorie, Blattlesen, inneres Hören, Singen, Solmisation, Singen mit Kindern, Gehörbildung, Rhythmik, Improvisation, Einblick in die Kodály-Methode;  
**Hauptkurs:** 4 Semester, zusätzl. mit Didaktik;  
**1 Intensivwochenende** pro Semester

## MUSISCH-PÄDAGOGISCHES SEMINAR

Leitung: Rosmarie Metzenthin

**Vollausbildung** 6 Semester, 3–4 Tage pro Woche (Diplom)  
**Weiterbildung** (für Pädagogen) jeweils Freitagagnachmittag und -abend. Dauer: 1 Jahr (Zertifikat).

Die Ausbildung beinhaltet hauptsächlich:  
**Theater, darstellendes Spiel, Improvisation, Körpersprache, Bewegung, Rhythmik, Musik, Praxis mit Kindern und Jugendlichen.**

Beginn: August 1996, Voranmeldung bis 10. Mai.

Auskunft und Unterlagen: Sekretariat R. Metzenthin,  
Freiestrasse 58, 8032 Zürich, Tel. 01/252 45 15, 01/923 26 96.

- Jeunesses Musicales de Suisse  
Jeunesses Musicales der Schweiz  
Gioventù Musicale Svizzera
- 23e CONCOURS NATIONAL 1996  
Conservatoire de Fribourg - 5 et 6 octobre 1996
23. NATIONALER WETTBEWERB 1996  
Konservatorium Fribourg - 5. und 6. Oktober 1996
- 23° CONCORSO NAZIONALE 1996  
Conservatorio di Friburgo - 5 e 6 ottobre 1996

## DUO VIOLON ET PIANO ou ALTO ET PIANO DUO VIOLINE UND KLAVIER oder VIOLA UND KLAVIER DUO VIOLINO E PIANOFORTE oppure VIOLA E PIANOFORTE

Prix Hugo de Senger et Prix des Jeunesses Musicales de Suisse Maurice Sandoz  
Preis Hugo de Senger und Preis der Jeunesses Musicales der Schweiz Maurice Sandoz  
Premio Hugo de Senger e Premio della Gioventù Musicale Svizzera Maurice Sandoz

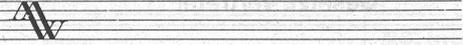
JURY - GIURIA: Jean Pignat - Rita Wolfensberger - Ottavio Corti

Prix :	Premis :	Premio :
• 1er prix : Fr. 5000.- et tournée de quatre concerts	• 1. Preis : Fr. 5000.- und vier Konzerte	• 1° premio : Fr. 5000.- e quattro concerti
• 2e prix : Fr. 2000.-	• 2. Preis : Fr. 2000.-	• 2° premio : Fr. 2000.-

Informations et inscriptions - Auskünfte und Anmeldung - Informazioni e iscrizione :

Concours des JMS, Maison de la Radio  
Case postale 233, 1211 Genève 8

**Kurse / Veranstaltungen – cours / manifestations**

Konservatorium Winterthur 

### Studienangebot am Konservatorium Winterthur

Hauptfächer: Orchesterinstrumente  
Sologesang  
Klavier, Orgel, Gitarre, Akkordeon

Diplome: Lehr-/Orchester- und Chorsängerdiplom  
Reifediplom Kammermusik  
Konzertreife- und Solistendiplom

Neu unterrichtet seit Frühjahrssemester 1996

## Thomas Grossenbacher, Violoncello

Die Ausbildungen zum Reifediplom Kammermusik (mit dem Carmina-Quartett) und zum professionellen Chorsänger haben ebenfalls begonnen.

Studienbeginn Herbstsemester 1996/97: 19. August 1996  
Aufnahmeprüfungen: 4.–8. Juni 1996

Studienbeginn Frühjahrssemester 1997: 6. Januar 1997  
Aufnahmeprüfungen: 3.–7. Dezember 1996  
Anmeldeschluss: 31. Oktober 1996

Auskunft und Anmeldung: Sekretariat Konservatorium Winterthur  
Tössertobelstrasse 1, CH-8400 Winterthur  
Telefon 052/213 36 23

In **California (USA)**  
wird vom **15. September 1996–15. Mai 1997**  
ein **International Postgraduate Conducting Course**  
unter der Leitung von  
**Prof. Olga Géczy**  
ausgezeichnet mit dem «Europa-Musikpreis '93» abgehalten.

Das Arbeitsprogramm umfasst wöchentlich 12 Stunden Unterricht; Schlagtechnik, Repertoireaufbau, Partiturspiel, Instrumentalkunde, englische Sprache etc.

Repertoire: 18.–19. Jahrhundert.

Die Kursteilnehmer dirigieren dreimal an Orchesterkonzerten.  
Teilnehmerzahl beschränkt.

Alle Lehrkräfte sind DozentInnen von europäischen Musikakademien oder Amerikaner Colleges.

Anmeldung und Auskünfte, mit Curriculum vitae:  
Prof. O. Géczy, Postfach 118, CH-8057 Zürich.

  
Terre des hommes Kinderhilfe  
JUGENDAKTION

**MUSIKWOCHE FÜR STRASSENKINDER**  
vom Samstag 1. bis Samstag 8. Juni 1996

Macht Ihr gerne Musik?  
Dann möchten wir Euch um Eure Unterstützung bitten! Wie? Indem Ihr ein Konzert organisiert oder auf der Strasse musiziert. So beweist Ihr Eure Solidarität mit Strassenkindern in aller Welt.



INFOS UND ANMELDUNG BEI:  
Terre des hommes Kinderhilfe, Jugendaktion, Postfach, 8026 Zürich,  
Tel. 01 / 242 11 12

## Internationale Musikfestwochen Luzern Konservatorium Luzern – Meisterkurse 1996

<b>Franco Gulli</b>	Violine	14.8.–24.8.
<b>Arto Noras</b>	Violoncello	20.8.–30.8.
<b>Alfons Kontarsky</b>	Klavier (zwei- und vierhändig)	19.8.–29.8.
<b>Henry Meyer</b>	Kammermusik	7.8.–17.8.
<b>Edith Mathis</b>	Gesang	12.8.–22.8.
<b>Burga Schwarzbach</b>	Sängerische Körperschulung	6.8.–31.8.
<b>Georges Delnon</b>	Szenische Gestaltung	8.8.–18.8.

in Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Luzern

<b>Beat Furrer/Michael Jarrell</b>	Komposition	27.8.–28.8. Luzern
	in Zusammenarbeit mit	9.9.–15.9. Blonay
	der Hindemith-Stiftung Blonay	16.9. Luzern (workshop)

Anmeldungen und Anfragen bis zum 14. Juni (Kurs szenische Gestaltung: 1. Mai)  
an das Sekretariat der Meisterkurse, Konservatorium, Dreilindenstrasse 89/93, CH-6606 Luzern,  
Telefon 041/429 76 86, Telefax 041/429 08 10

  
Pro musica Dreil.

### 14. Sommermusikwochen Brigels 1996

7. Juli - 10. August 1996

7. - 13. Juli: Singen und Wandern für Senioren/-innen  
13. - 20. Juli: Chor- und Musizierwoche  
20. - 27. Juli: Jugendorchesterwoche für begabte Kinder und Jugendliche  
3. - 10. August: Interpretationskurs für Violine und Kammermusik

Auskunft und Anmeldeunterlagen:  
Pro musica Dreil, c/o Collegium Musicum St. Gallen  
Korscherstrasse 107, Postfach, 9006 St. Gallen  
Tel. 071 23 11 58, Fax 071 25 11 68  
(ab 30. März 1996 071 245 11 58, Fax 071 245 11 68)

### Internationale Meisterkurse Einsiedeln 1996

**Peter-Lukas Graf**  
Meisterkurs für Flöte vom 27.–29. Juni 1996

**Pierre Cochand**  
Meisterkurs für Violine vom 29.–31. August 1996

**Lui Chan**  
Meisterkurs für Violine/Kammermusik vom 29.–31. August 1996

Das detaillierte Meisterkursprogramm ist beim Verkehrsverein Einsiedeln erhältlich.  
Telefon 055/418 44 88

### European Guitar Teachers Association Die Suzuki-Methode auf der Gitarre

1./2. Juni 1996

EGTA-CH Kurs für GitarrenlehrerInnen  
Leitung: Michael Koeppel und Stefan Oefner.

Es wird ein Überblick über Struktur und Grundgedanken der Erziehungsmethode von Shinichi Suzuki und des damit verbundenen Instrumentalunterrichts vermittelt (die Muttersprache als Schlüssel zur Entwicklung der persönlichen Fähigkeiten). Im Kurs werden ausserdem pädagogische Erkenntnisse erläutert, die dann in den eigenen Gitarrenunterricht integriert werden können.

Die Kursleiter, Michael Koeppel und Stefan Oefner, sind Gitarristen und ausgebildete Suzukilehrer. Ihr anlässlich des letztjährigen EGTA-Gitarrenfestivals in Leimbach gehaltenes Referat stiess auf sehr grosses Interesse. Auch von diesem Kurs dürften Gitarrenlehrer und -lehrerinnen neue Impulse für ihren Unterricht erwarten.

Kursort: Jugendmusikschule Zürich  
Kosten: EGTA-Mitglieder Fr. 80.–  
Nicht-Mitglieder Fr. 100.–

Anmeldung und Information:  
Sekretariat EGTA-CH, Christian Hostettler,  
Postfach, 4800 Zolingen,  
Telefon/Fax: 062/751 67 37

### EGTA European Guitar Teachers Association 1. Internationaler Kongress 25./26. Mai 1996 in Berlin

**Vorträge:**

- Michael Lewin/Richard Wright (GB): «EGTA-Series» - Publikationen von Gitarrenmusik mit neuen Zielen
- Hein Sanderink (NL): «Methodikvergleich – Gitarrenschulen in den Niederlanden»
- Michael Koch (D): «Von kurzen Fingern auf langen Saiten – zum Thema Kinder Gitarren»
- Maria Kämmerling (DK): «Dänische Gitarrenmusik am Ende des 20. Jahrhunderts»
- Dr. Jukka Savijoki (FIN): «Anton Diabelli – ein Gesamtüberblick über seine Gitarrenwerke»
- Prof. Dr. Peter Röbbke (D): «Von Take That zum Kinderlied»

**Konzerte:**

- Europäische Unterrichtsliteratur (es spielen Schüler und Schülerinnen der Berliner Musikschulen)
- Preisträgerkonzert des Kompositionswettbewerbes 94 (Kammerensemble Neue Musik Berlin)
- Das Gitarrenorchester der EGTA Schweiz spielt Kompositionen von Giancarlo Nicolai (mit freundlicher Unterstützung der Stiftung PRO HELVETIA)

**Anmeldung und Information:**  
EGTA-Büro Berlin, Ralf Schott,  
Veteranenstrasse 21, D-10119 Berlin

**Animato 96/3** erscheint am 12. Juni 1996.  
Redaktionsschluss ist am 23. Mai 1996.

\*\*\*

**Inserte bitte frühzeitig aufgeben.**  
Nach Redaktionsschluss eintreffende  
Inserte werden im Rahmen  
des Möglichen berücksichtigt.

### SOMMER-MUSIKWOCHEN

3. - 10. August 1996  
KAMMERMUSIK  
und  
VIOLINE-INTERPRETATIONSKURS

  
Brigels

Leitung: KEMAL AKÇAĞ; Violine, Zürich

Angesprochene Kursteilnehmer:  
Musikstudenten und fortgeschrittene Laienmusiker, sowie für Pianisten/innen, die Kammermusik pflegen. Der Kammermusikurs ist nur für bestehende Ensembles (Streicher allein oder mit Bläser, mit Klavier usw.). Die Teilnehmerzahl ist für die beiden Kurse beschränkt.  
Anmeldung und Auskünfte bis 15. Juni 1996:  
Kemal Akçağ, Aryanastr. 38 CH-8704 Herrliberg, Tel.: 01-915 02 64

10. - 17. August 1996  
ORCHESTERKURS  
für  
STREICHER

  
LAAX

### HOHNER & SONOR® Musikgarten-Seminare

Beim Musikgarten-Konzept handelt es sich um eine einmalige Idee, die Kindern und deren Eltern auf spielerische Weise den ersten Kontakt mit Musik ermöglicht.

Während den Seminaren werden die Teilnehmer mit musikalischen Kinderspielen vertraut gemacht und darauf vorbereitet, das Musikgarten-Programm zu unterrichten.

Ort: Bern 20.–21. April 1996  
Luzern 4.–5. Mai 1996

Dauer: Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag

Gebühr: Fr. 120.–

Info bei: Hohner/Sonor AG  
Dändlikerweg 39, 3000 Bern 22  
Telefon 031/332 62 10

Kanton Zug

**Vorbildliche Regelung für die Musikschulen**

Auf den 1. August 1996 wird die revidierte kantonale Verordnung über die Besoldungen der Musikschullehrer in Kraft treten, welche gegenüber der seit 1990 geltenden bisherigen Verordnung einige bemerkenswerte Änderungen enthält. So weist die neue Verordnung gemäss der Fassung vom 19. März 1996 erstmals im Grundsatz darauf hin, «dass der berufliche Lehrauftrag des Lehrers gemäss 47 des Schulgesetzes sinngemäss» auch für die Lehrpersonen an den gemeindlichen Musikschulen gelte.

**Amtsauftrag und Fortbildungspflicht**

Nicht nur wegen der gewohnten Zurückhaltung seitens des Kantons, Richtlinien für die gemeindlichen Musikschulen zu formulieren – abgesehen von der Regelung der Subventionierung –, ist dieser Hinweis doch sehr bedeutsam, sondern auch weil hier m.E. erstmals in einem Kanton ein allgemeiner Amtsauftrag für die Musikschullehrer ausdrücklich als verbindlich erklärt wurde. So werden als Aufgaben neben dem Unterricht und der Erziehung auch die Vorbereitung des Unterrichts, die Zusammenarbeit mit Eltern und Schulleitung, die Mitwirkung an der Gestaltung des Schullebens genannt und es wird eine regelmässige fachliche, didaktische, pädagogische und psychologische Fortbildung gefordert. Dies schliesst ein, dass die Gesamtarbeitszeit auch beim Musikschullehrer nach Volksschule die

Unterrichtszeit sowie die festgelegte und die frei gestaltbare Arbeitszeit umfasst. Damit wird deutlich, dass auch die Lehrtätigkeit als Ganzes der wöchentlichen Normalarbeitszeit entspricht.

**Grundschullehrerinnen erhalten einen Bonus**

Dieser Hinweis auf den Amtsauftrag bedeutet eine qualitative Verbesserung und Anerkennung, aber auch eine gewisse Verpflichtung für die Lehrkräfte. Namentlich bei den Grundschullehrerinnen wird dies deutlich, denn ihnen wurde die bisherige wöchentliche Unterrichtszeit auf 29 Lektionen zu 45 Minuten gekürzt (bisher 29 Lektionen zu 50 Minuten). In einer Vernehmlassung der Erziehungsdirektion sprachen sich auch fast alle Gemeinden für diese Reduktion aus. Aufgrund der Erschwerisse, namentlich auch wegen der überaus grossen Zahl von Schülern, die eine Grundschullehrerin betreut (Vollpensum: 29 Halbklassen mit je ca. zehn bis zwölf Kindern!), erhält diese Gruppe von Musiklehrerinnen im Vergleich zu einer Lehrkraft der Primarschule sogar einen Bonus von einer Lektion. Gleichzeitig sind die Grundschullehrerinnen aber ausdrücklich verpflichtet, zur Mitwirkung und Gestaltung auch der Schule beizutragen. Die gemeindliche und schulhausinterne Fortbildung ist für sie ebenfalls verpflichtend. Dies scheint sinnvoll, da die von der Musikschule angebotene Grundschu-

lung ja inhaltlich und organisatorisch eng mit dem Fach Musik der Primarschule verbunden ist.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen, welche die Fachkommission für die Einreihung der Musikschullehrer in den bisher sechs Jahren ihrer Tätigkeit gemacht hat, wurden die massgeblichen Besoldungsklassen detaillierter bezeichnet. Materiell bleibt zwar alles wie bisher, doch sind die jeweils nötigen Qualifikationen für jede Besoldungseinstufung für Aussenstehende plausibel.

Um Missverständnisse vorzubeugen, empfiehlt es sich analog zur Volksschule (Schulgesetz 5), vor allem bei teilzeitbeschäftigten Musiklehrern neu auch die Höchstgrenze der «festlegbaren Arbeitszeit» im Anstellungsvertrag zu regeln.

Der Kanton Zug erhält mit der neuen Verordnung ein Instrument, das den Gemeinden weiterhin grossen Spielraum in der Gestaltung ihrer Musikschulen gibt und gleichzeitig aber Massstäbe setzt in jenen Fragen, die kantonale einheitlich geregelt sein sollten wie die Subventionierung der Musikschulen (Schulgesetz) und die Anstellungsbedingungen (Verordnung). Der Regierungsrat, besonders auch die Erziehungsdirektion und die Gemeinden verdienen für ihr Engagement den Musikschulen gegenüber ein grosses Lob. Die stattliche Zahl von 8000 Jugendlichen (bei einer Bevölkerung von gut 92000 Personen), die zur Zeit an einer der elf gemeindlichen Musikschulen unterrichtet werden, zeugt denn auch von einer beachtlichen Blüte des Musikschulwesens im Kanton Zug.

Richard Hafner



**Prüfen Sie uns nach Noten**

- Rund 90 000 verschiedene Titel warten auf Sie.
- Auch telefonische Bestellungen nehmen wir entgegen.
- Prompter und zuverlässiger Postversand.
- Ausgefallene Wünsche zu bearbeiten reizt uns ganz besonders.

Auf Ihren Besuch oder Anruf freut sich



**Kurse / Veranstaltungen**

**Mut zum Erfolg!**

Beratung bei Fragen im Umfeld

- Musikunterricht
- Musikschule
- Öffentlichkeitsarbeit
- Karriereplanung
- Konzertorganisation

**Top-Pen** Linda Eckert, PR-Beratung/Coaching  
Reitstr. 40, 8322 Madetswil, Tel./Fax: 01/954 06 62

**Dirigierkurs**

in Schruns, Österreich im Rahmen der 10. Int. Musikwerkstatt

**16.-26. Juli 1996**

**Prof. Olga Géczy – Dirigentin**

Ausgezeichnet mit «Europa-Musikpreis '93»

- Schlagtechnische Übungen
- Instrumentalkunde
- Repertoire-Aufbau (17.-19. Jh.)
- Dirigieren eines Orchesters (Proben und Konzert)

Teilnahmegebühr für Aktive: Sfr. 900.-, für Hospitanten: 400.-  
Der Unterricht besteht aus täglichem Einzel- und Gruppenunterricht.

Anmeldungen: Prof. O. Géczy, Postfach 118, 8057 Zürich

**Stages musicaux 1996  
Musiklager 1996**

21 stages pour tous instruments, âge et niveau  
21 Musiklager für jegliche Instrumente,  
Ausbildungsniveau und Alter

Renseignez-vous auprès des:  
Informations:

**Jeunes Musiques de Suisse:**

Maison de la Radio  
Case postale 233  
1211 Genève 8  
022 328 70 64

Erfahrener Dirigent, Solist und Konzertmeister

**P. Cortinas**

Julliard School of Music (New York)  
(Galamian/DeLay/  
Julliard String Quartet)

Privatunterricht für Fortgeschrittene:  
Solopertüre, Examen- und  
Probenspielvorbereitung  
Kammermusik

Telefon 043/811 83 43

Zu verkaufen

**A-Klarinette**

Buffet Festival, 2jährig,  
neu revidiert.  
Preis Fr. 2500.-

**A-Klarinette**

Buffet Festival,  
fabrikneu.  
VP Fr. 4500.-

Andres Valer, Grenchen  
(Telefon 089/250 45 06)

Zu verkaufen

**SONOR  
Xylophon**

chromatisch zweiteilig  
TAKX 100/200 in Pali-  
sano. Wenig gebraucht,  
neuwertig, Fr. 750.- (neu  
1176.-).

U. Kiener, Winterthur,  
Telefon 052/212 06 02.

Zu verkaufen

**Klavier  
Yamaha**

schwarz poliert, 108 cm,  
6jährig, in bestens-  
gepflegtem Zustand. b  
Fr. 4000.-

Telefon 01/312 55 34,  
abends.

Zu verkaufen

**Sankyo  
Querflöte**

14 K. Gold, Modell 3,  
B foot joint, in Linea  
NP Fr. 39 800.-  
VP Fr. 25 000.-

Telefon 041/970 05 52

Zu verkaufen

**Flügel  
Steinway & Sons**

Modell B-211, 9jährig, VP  
Fr. 54 000.-

Telefon 031/951 59 15,  
abends.

Zu verkaufen

**10chörige  
Renaissance-  
Laute**

von M. Durvie, Fr. 4200.-  
Telefon 061/381 20 42

Gelegenheit! Schönes

**Cembalo**

Eiche massiv, 2x8',  
transportierbar, frisch  
revidiert.

Telefon 052/31 45 78

Zu verkaufen

**Flügel Kawai**

2jährig, Mod. GS 40,  
185 cm, schwarz poliert,  
noch wie neu.  
Preis Fr. 18 000.-

Telefon 01/724 27 93

Zu verkaufen

**Meistergeige  
Robert Forberger**

Bj. 1956, in bestem  
Zustand, Fr. 2500.-  
Telefon 056/640 05 25

**Barock-Festspiele CH-Thun 1996  
12. bis 21. Juli**

**Konzerte**  
mit Hortus Musicus  
Tallin, Musica Poetica,  
Elisabeth Glauser,  
John Holloway

**Ausstellung**  
12 bis 14. Juli  
Nachbauten historischer  
Musikinstrumente

**Kurse**  
Barockvioline,  
Cembalo, Generalbass,  
Blockflöte, Traversflöte,  
Barockoboe, Barockfagot,  
Kammermusik, Barocktanz  
**Workshops:** Cembalo-  
Pflege, Blockflötenklinik,  
Gestik für Sängerinnen und  
Sänger, Schnupperkurs für  
Barockoboe und Barockfagot.

**Ververkauf** ab 28. Juni:  
Thun Tourismus Organisation, Tel. 033 22 39 39

**Information**  
**Freunde alter Musik Thun**  
Lauenweg 47 e, CH-3600 Thun  
Telefon 033 22 72 02



**Schweizerisches  
Harfentreffen**

in Aeschi/BE am 4./5. Mai 1996

Thema: Harfenamateure und ihr Umfeld

Anmeldung und weitere Auskünfte:  
Nicola Hanck, Roderisweidweg 18,  
4208 Nunningen



MUSIK-AKADEMIE DER STADT BASEL  
Musikhochschule

Ab Studienjahr 1996/97 unterrichtet

**Krystian Zimerman**  
Klavier

an der Musikhochschule  
der Musik-Akademie Basel.

Aufnahmeprüfungen:  
2. und 3. Mai und Ende Juni 1996.

Anmeldeformulare sind erhältlich beim  
Sekretariat der Musikhochschule.  
Leonhardsstrasse 6,  
Postfach 232, 4003 Basel

Zu verkaufen von Privat

**Piano  
Hoffmann  
Mod. H-114**

Nussb. mittel sat., sehr  
gepflegt, neuwertig.  
Preis nach Vereinbarung

Telefon 041/811 58 71  
abends ab 18.30 Uhr

Wegen Platzmangel  
zu verkaufen

**Bechstein-  
flügel**

207 cm, einjährig, neu-  
wertig, wenig gespielt.  
Neupreis Fr. 66 000.-,  
Preisvorstellung  
Fr. 55 000.-

Telefon 01/954 18 89  
(ab 17 Uhr)



**VI. Internationale Didaktische  
Festspiele «Cortinas» 1996:**

- Vermittlung des Unterrichtsprinzips der Julliard School of Music (New York)
- Angebot für jeden Teilnehmer Einzel- (Violine, Viola und Cello) und Kammermusik-unterricht sowie Orchesterpraktikum und Solospiel mit Orchester.
- Öffentliche Auftritte 2 Kammermusik- und 2 Orchesterkonzerte.
- Dauer 2 Wochen: von Sonntag, 14. Juli (Ankunft) bis Sonntag, 28. Juli (Abreise).
- Kurskosten Sfr. 750.- zahlbar bei Ankunft.
- Unterkunft und Verpflegung auf eigene Rechnung (grosse Auswahl je nach finanziellen Möglichkeiten).
- Anmeldungsseinsendeschluss 31. Mai mit Sfr. 250.- Depot (nicht zurückerstattbar) an P. Cortinas, Konto-Nr. 714229-90, Schweiz, Volksbank, Herrengasse 20, CH-6430 Schwyz/SZ
- Anmerkungen Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Weitere Auskunft und Anmeldung:  
P. Cortinas, Weinbergstr. 18, 8001 Zürich, Tel. 041/811 83 43

Öffentliche Konzerte:  
Mittwoch, 17. und 24. Juli (Kammermusik)  
Samstag, 20. und 27. Juli (Orchester)  
Wo: Kirche Stos.



Sommerkurs in Komposition mit dem  
Filmkomponisten und Arrangeur

**David Angel (USA)**

vom 29. Juli-9. August 1996  
Kosten: Fr. 800.- (ohne Unterkunft)

Anmeldeschluss: 31. Mai 1996  
Auskunft und Anmeldeunterlagen:  
Sekretariat des MKS, Rosengasse 16,  
CH-8200 Schaffhausen  
Tel. 053/625 34 03, Fax 053/625 34 30



Im Dörfli 25 Postfach  
8706 Meilen Tel. 01 923 25 70

**Das Fachgeschäft  
für Blasinstrumente  
mit eigener Werkstatt**

- Beratung
- Miet
- Verkauf
- Reparaturen

Auch spezialisiert für Oboen und Fagotte  
sowie Konzertflöten und -piccoli